

## Anleitung „Manage your MioMap“

### Allgemein:

Diese Anleitung dient als Hilfestellung zum Installieren und Anwenden des Tools „Manage your MioMap“.

### Ausgangslage und Funktionen:

Bei dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass das C520(T) nicht „unlocked“ ist. Getestet ist dieses Tool mit MioMap V3.3. Eine SD-Karte mit ausreichend Speicherplatz ist Voraussetzung (ca. 10MB+).

*RoutenHandling:* MioMap bietet nicht die Möglichkeit, Routen z.B. zu Hause zu planen und später wieder aufzurufen. Der Grund liegt darin, dass einerseits diese Funktion nicht vorgesehen ist und andererseits, dass es nur 1 File gibt, worin die derzeit aktuelle Route gespeichert wird („My Documents\route.dat“). Dies ist zwar toll, wenn man MioMap mit einer aktiven Route beendet und wieder startet, ist diese Route auch wieder aktiv. Jedoch wird immer nur die letzte Route in diesem File gespeichert.

Mit dem Tool wird diese Funktion insofern ausgenutzt, dass bevor (!) MioMap gestartet wird eine zuvor gespeicherte Route ausgewählt werden kann und diese Route ersetzt die Route im derzeitigen route.dat File (File wird mit der gespeicherten Route überschrieben). Beim Start ruft natürlich MioMap das „neue“ File auf und somit ist die gespeicherte Route aktiv.

Um eine Route speichern zu können, muss vor dem Start von MioMap die Routen Speicheroption resistent in den Speicher geladen werden. Möchte man nun eine Route speichern, so plant man die Route mit allen Infos (inkl. eventueller Zwischenziele) und drückt in die rechte obere Ecke. Damit wird ein Menü mit der Option des Routenspeichern sichtbar und es kann ein individueller Filename vergeben werden.

### Resistente Programme:

Das Tool bietet 3 Möglichkeiten/Funktionen, Programme resistent zu laden. Es kann immer nur 1 Funktion aktiv sein – d.h. ist z.B. das Routenhandling aktiv und aktiviert man den SpeedCam Notfall Knopf, wird das Routenhandling de-aktiviert bzw. die Speedcam Funktion aktiviert.

SpeedCam Notfallknopf: gesetzlich ist es in der DACH Region erlaubt, Routen auch mit Radaranzeige zu planen. Es ist jedoch nicht erlaubt, diese Anzeige- bzw. Warnfunktion während der Fahrt zu verwenden. Tritt der Fall ein, dass man eine Route mit Radaranzeige geplant hat und vergisst man diese während der Fahrt zu de-aktivieren, ist dies umständlich zu handhaben. Damit – sofern die Funktion zuvor resistent geladen wurde – reicht ein anklicken der rechten oberen Ecke und die SpeedCams werden de-aktiviert bzw. die beiden SpeedCam Files gelöscht (C520 restartet und MioMap muss neu aufgerufen werden). Reaktiviert können die SpeedCams (Daten) im Menü Tools werden, sofern zuvor ein Backup erstellt wurde (Funktion im Hauptmenü „Save MioDatenMenü“).

Neben der SpeedCam und der Routenhandling Funktion ist die 3. Möglichkeit ein ScreenCapture zu speichern. Anwendungsbeispiel: Ist auf der Karte ein Fehler, kann die aktuelle Bildschirmansicht mittels dieser Funktion gespeichert werden und später via PC vom Verzeichnis „Temp“ (Speicherplatz vom C520 – nicht SD-Karte!) auf den PC zur weiteren Verwendung kopiert werden (senden an Kartenhersteller).

Das Tool Menü bietet noch einige weitere Funktionen (einfach ansehen und ausprobieren).

### Resistente Programme Unterscheidung:

Um es übersichtlicher zu gestalten welche Funktion gerade resistent geladen ist, habe ich folgende Farben definiert (Farbe der Ecke rechts oben):

**Rot:** SpeedCam Notfallknopf resistent geladen



**Grün:** Routenhandling resistent geladen



**Weiß:** ScreenCaptue resistent geladen (Beispiel siehe Bild 1)

Ist eine Eigenschaft von MioMap, dass die Anzeige komplett im Vordergrund ist. Bedeutet: in allen anderen Programmen ist die farbliche Ecke sichtbar, nur in MioMap nicht. Die Funktion ist aber trotzdem vorhanden und anwendbar.

### Unlock:

Alle Grunddaten (Win CE) sind im C520 fix und unveränderbar gespeichert. Dies bedeutet, dass nach jedem Hardreset der Ursprungszustand wieder hergestellt wird. Bedeutet: verändert man etwas in WinCE (so wie beim unlock) wird unabhängig von allen Änderungen der Ursprungszustand wieder hergestellt.

Alle Unlockdaten und Programme sind auf der SD-Karte gespeichert. Ist eine Hardreset (ausschalten des C520 durch drücken der Taste bis das C520 komplett aus ist – dauert einige Sekunden) notwendig, sind alle unlock Änderungen entfernt. Um diese zu reaktivieren, einfach die SD-Karte im laufenden betrieb herausnehmen und wieder einstecken (siehe dazu „Installation“)

### **Installation:**

1. Das \*.rar File am PC entpacken
2. Alle entpackten Files auf die SD-Karte Kopieren (entweder via USB oder mittels Card-Reader). Wichtig: nichts umbenennen und die Daten ins Root-Verzeichnis der SD-Karte Kopieren!!! – d.h. die Files in keine Unterverzeichnisse kopieren

Auf der SD-Karte müssen sich auf jeden Fall folgende Verzeichnisse und Programme befinden:

Name	Größe	Typ
MioAutoRun		Dateiordner
Programmes		Dateiordner
Skin		Dateiordner
MioAutoRun.exe	15 KB	Anwendung
MioAutoRun.scp	3 KB	Textdokument

3. C520 ohne SD Karte einschalten, MioMap nicht aufrufen
4. die SD-Karte in den Slot stecken, Datum und Uhrzeit setzten – C520 startet neu und es kommt folgende Ansicht:

Status nach dem Unlock

„Ecke“ für Funktionsaufruf  
für resistente Programme



1) hier mit Stift nach oben „schieben“



2) auf dieses Symbol klicken  
um zum Desktop zu kommen

Bild1

Den kleinen grauen unteren Balken (recht unten) anklicken und nach oben „aufschieben“. Damit wird die Taskline sichtbar. Klick auf das in 2) angegebene Symbol, damit wird der Desktop aufgerufen.



Bild2

MioMap kann mittels „normalen“ Aufruf (siehe Bild 1) oder mittels MioMap Symbol (siehe Bild 2) aufgerufen werden – kein Unterschied.

## Anwenden vom MioMap Tool

Durch anklicken (1x) vom Symbol  wird das MioMap Tool aufgerufen.

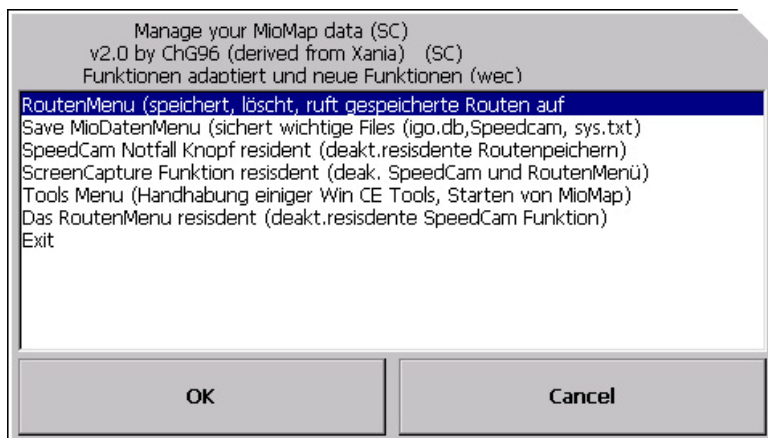


Bild 3

### Funktion1: RoutenMenü

Nach Aufruf von diesem Menü besteht die Möglichkeit, vorhandene (zuvor in MioMap erstellte und gespeicherte) Routen aufzurufen bzw. zu löschen (jeweils von der SD-Karte). Wie eine Route erstellt und gespeichert werden kann, wird weiter unten in dieser Anleitung erklärt.

### Funktion2: Save MioDatenMenü

Hier wird ein Backup auf der SD-Karte von den Speedcam Daten (mtc, upd), sys.txt und igo.db erstellt. **Dies sollte unbedingt vor weiteren Schritten gemacht werden !!!**

### Funktion3: SpeedCam Notfallknopf resistant

Über diesen Menüpunkt wird die Funktion resistant geladen und somit immer (in allen Anwendungen und Menüs) verfügbar gemacht. Gesetzlich ist es in der DACH Region erlaubt, Routen auch mit Radaranzeige zu planen. Es ist jedoch nicht erlaubt, diese Anzeige- bzw. Warnfunktion während der Fahrt zu verwenden. Tritt der Fall ein, dass man eine Route mit Radaranzeige geplant hat und vergisst man diese während der Fahrt zu deaktivieren, ist dies umständlich zu handhaben. Damit – sofern die Funktion zuvor resistant geladen wurde – reicht ein anklicken der rechten oberen Ecke und die SpeedCams werden deaktiviert bzw. die beiden SpeedCam Files gelöscht (Softrestart von MioMap). Reaktiviert können die SpeedCams im Menü Tools werden, sofern zuvor ein Backup erstellt wurde (Funktion im Hauptmenü „Save MioDatenMenü“).

### Funktion4: ScreenCapture Funktion resistant

Über diesen Menüpunkt wird die Funktion resistant geladen und somit immer (in allen Anwendungen und Menüs) verfügbar gemacht. Anwendungsbeispiel: Ist auf der Karte ein Fehler, kann die aktuelle Bildschirmansicht mittels dieser Funktion gespeichert werden und später via PC vom Verzeichnis „Temp“ auf den PC zur weiteren Verwendung kopiert werden (senden an Kartenhersteller).

### Funktion5: Tools Menü

Funktionen siehe weiter unten.

### Funktion6: Das RoutenMenü resistant

Über diesen Menüpunkt wird die Funktion resistant geladen und somit immer (in allen Anwendungen und Menüs) verfügbar gemacht.

Möchte man nun eine Route speichern (MioMap ist aufgerufen), so plant man die Route mit allen Infos (inkl. eventueller Zwischenziele) und drückt in die rechte obere Ecke. Damit wird

ein Menü mit der Option des Routenspeichern sichtbar. Die Daten werden auf der SD-Karte gespeichert.

## Tools Menü

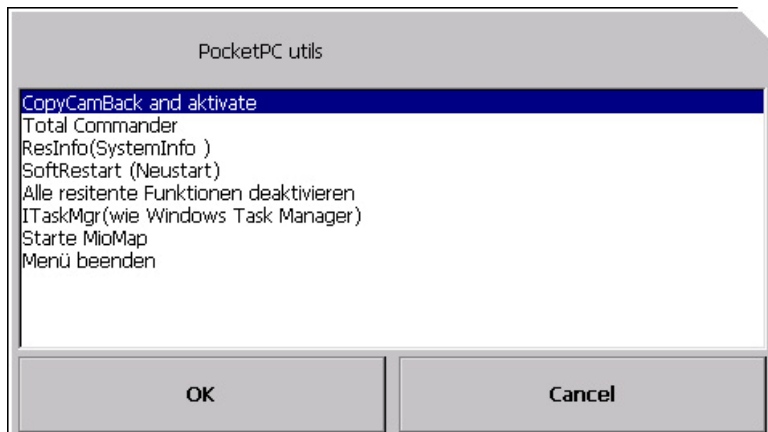


Bild 4

### **Funktion1:** CopyCamBack and aktiviere

Diese Funktion kopiert die zuvor mittels Backup (siehe Hauptmenü Bild 3) erstellten SpeedCam Daten zurück und aktiviert somit wieder die SpeedCam Funktion.

### **Funktion2:** TotalCommander

Das Programm ist eine ähnliche, aber eine für den kleinen Bildschirm komfortablere Version des Explorers – z.B. kopieren der ScreenCapture Files auf die SD-Karte.

### **Funktion3:** ResInfo

Bietet eine Übersicht über das System – z.B. belegter/vorhandener Speicher, laufende Tasks (Programme) usw.

### **Funktion4:** Softreset

Führt einen Softreset durch – beim Softreset wird nicht der Ursprungszustand des Gerätes wieder hergestellt. Es gehen keine Daten verloren.

Ist zum Zeitpunkt des Softresets eine resistente Funktion aktiviert, wird diese automatisch nach dem Reset wieder aktiviert.

### **Funktion5:** Alle resistente Funktionen deaktivieren

Deaktiviert das derzeit aktuelle resistente Programm/Funktion – obere rechte Ecke hat demnach keine Funktion

### **Funktion6:** ITaskMgr

Anzeige von CPU Aktivität, laufende Prozesse, aktive Tasks

### **Funktion7:** Start MioMap

### **Was kann/darf verändert werden:**

Beim aktivieren bzw. deaktivieren der SpeedCam Funktion wird jeweils auf das „richtige“ sys.txt zugegriffen bzw. wird dieses auf das C520 kopiert. Beide Versionen von sys.txt befinden sich auf der SD-Karte unter „Programmes\MortScript“.

Das im „rar“File enthaltene sys.txt ist jenes des Auslieferungszustandes d.h. SpeedCams sind deaktiviert.

Das im „rar“File enthaltene SYS\_CAM.TXT ist jenes, wo die SpeedCams aktiviert sind.

Die Filenamen dürfen nicht verändert werden, der Inhalt sehr wohl d.h. passen Sie den Inhalt dementsprechend an Ihre Bedürfnisse an.

### ***Kleine Hilfestellung zum Erkennen, ob die SpeedCams aktiv oder inaktiv sind:***

In den vorhandenen sys.txt Files ist bei de-aktivierten Speedcams der Kompasspfeil

grau,  bei aktivierten SpeedCams der Kompasspfeil rot. 

Erreicht wird der rote Kompasspfeil mit dem Eintrag im Systext unter „debug“ compass\_type=1. Dieser Eintrag im originalen sys.txt nicht vorhanden.

Im Ordner (Sd-Karte) „Skin“ sind die Desktop Funktionen (Buttons) definiert. Der Desktop kann frei gestaltet werden bzw. u.a. andere Programme hinzugefügt werden. Dazu muss ein freier Button (oder neu erstellter) entsprechend geändert werden und sofern noch nicht am Desktop verwendet, im File „SysInfoSettings.ini“ eingetragen werden.

### **DeInstallation:**

Alle Daten die auf die SD-Karte kopiert wurden (speziell MioAutoRun.exe und MioAutoRun.scp) von der Karte löschen.

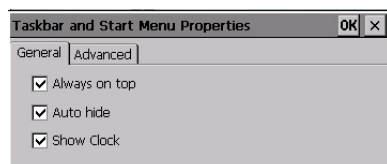
Karte entnehmen und das C520 komplett neu starten (Hardreset). SD-Karte wieder einstecken und einschalten.

Der Ursprungszustand ohne unlock ist wieder hergestellt.

### **Bekannte Probleme bei installiertem Tool:**

nach beenden von MioMap ist manchmal die farbliche Unterscheidung der rechten oberen Ecke nicht gegeben (rot/grün oder weiß) – es ist nur grau bzw. ein Teil des Hintergrundbildes innerhalb der Ecke sichtbar – Funktion ist aber weiterhin gegeben.

Auto-Hide vom Taskbar: die Taskleiste sollte eigentlich beim Aufruf einer Anwendung automatisch in den Hintergrund rücken. Dies passiert nicht immer, so kann es bei gestarteten MioMap vorkommen, dass Anzeigen (z.B. Zeitfeld der Taskleiste) in Miomap kurzzeitig sichtbar werden. Dieses Feld („Show Clock“) kann in den Einstellungen („Start“ --> „Settings“ --> „Taskbar and Start Menu ...“) de-aktiviert werden.



Weiters kann passieren, dass wenn eine Taste in Miomap gedrückt wird die sich auf der Position der Taskleiste befindet, die Taskleiste teilweise sichtbar wird und die gedrückte Funktion nicht ausgeführt wird. Abhilfe: Taste in Miomap so weit als möglich oben drücken.

Um das Verhalten der Taskleiste „zu verbessern“ damit die oberen Probleme nicht entstehen, müsste „Always on Top“ de-aktiviert werden. Macht man dies, treten die Probleme nicht auf, jedoch ist der kleine graue Streifen (Unten am Display) nicht mehr sichtbar wenn „MainShell“ angeklickt wird. Damit „verschwindet“ die Möglichkeit den Desktop zu öffnen.

Also wie man es dreht oder wendet, es ist nicht perfekt – liegt jedoch an CE bzw. an der MioMap Software, da diese sich mit dem entsprechenden Hintergrundbild in den Vordergrund schiebt und somit den kleinen grauen Streifen überlagert.

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Schäden jeglicher Art oder Datenverlust wird keinerlei Haftung übernommen. Die Anleitung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Quellen bzw. Inputs für die Lösung:  
Manage Miomap v3: Xania, AVYGEIL, Chg96  
MioAutoRun-Beta6 v2.zip von Moonbear (unlock)  
Wec/ Okt07